Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 45 (1969-1970)

Heft: 13

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gegenüber der Kavallerie zu schaffen. «Man» will sich für kommende Zeiten den Weg ebnen.
Hat dies die Kavallerie verdient, die uns 1918 vor einer Revolution bewahrte? (Würden Pz-Truppen eine solche Aufgabe auch erfüllen?)
Von einer noch nie überprüften Rentabilität zu sprechen, scheint mir vollkommen unangebracht!
Es ist schade, dass Ihre Zeitung, die das Leitmotiv «Stärkung der Wehrhaftigkeit und des Wehrwillens» trägt, die Dragoner, die doch einen Wehrwillen wie kaum eine andere Truppe haben, einfach zum Untergang verurteilt. *Drag H. Sp. aus Z.*

Literatur

Taschenbuch
für schweizerische Wehrmänner

233 Seiten, reich illustriert, Plastikeinband. Fr. 7.50. Verlag Huber, Frauenfeld, 1970.

Von allen roten Büchlein, die da die Gemüter erhitzen und in der Presse Schlagzeilen produzieren, ist mir das Taschenbuch für schweizerische Wehrmänner das liebste. Seit vielen Jahrzehnten wird es vom Verlag Huber herausgegeben, und mit den anderen literarischen Erzeugnissen aus China und aus Dänemark hat es nur die Farbe gemeinsam. Für die Wehrmänner aller Grade und auch für die angehenden Soldaten ist es ein unentbehrliches Nachschlagewerk über alles, was unser Wehrwesen betrifft. So möchte ich denn auch die neueste Ausgabe dieses bescheidenen, aber überaus nützlichen Taschenbuches sehr empfehlen. H.

Ségur-Cabanac — Striedinger

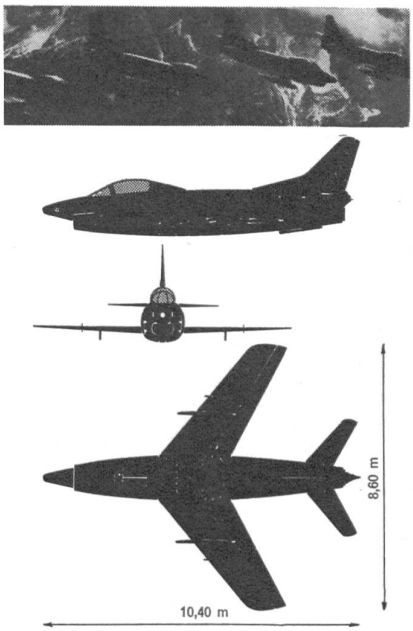
Gefechtsaufgaben für Bataillon und Kampfgruppe

Nr. 11 der Truppendienst-Taschenbücher, Verlag Carl Überreuter, Wien, 1970.

Die handlichen österreichischen Truppendienst-Taschenbücher entwickeln sich immer mehr zu einem auch bei uns gerne benützten militärischen Informations- und Ausbildungsbehelf. Dank ihrer Zuverlässigkeit und Vollständigkeit und ihrer modernen Gestaltung erfüllen sie in der heutigen Truppenarbeit eine wichtige Aufgabe. Die soeben vorgelegte Nr. 11 vermittelt anhand von 5 praktischen Beispielen der wichtigsten Gefechtsformen (Marsch, Angriff, Verteidigung, hinhaltender Kampf und Luftlandung) eine instruktive Anleitung für die Gefechtstätigkeit auf Stufe Bataillon und Kampfgruppe. Die von Grund auf durchgearbeiteten Beispiele, die für den betreffenden taktischen Begriff als typisch gelten können, geben in kurzer, der militärischen Praxis angepasster Form die wichtigsten Grundlagen für die Führungs- und Ausbildungstätigkeit. Vorangestellt sind die wichtigsten Grundsätze und Definitionen,

Flugzeugerkennung

NATO (Italien)



Jagdbomber/Aufklärer Fiat G-91

1 Düsentriebwerk
4 Mg 12,7 mm oder
2 Kan 30 mm

V max. 1050 km/h
In Italien, BRD und Portugal

MENZI-MUCK 3000

Der neue Bagger, der mehr kann als die anderen, weil er imstande ist, an Steilhängen bis 100 % Steigung horizontal, vertikal und schräg zu arbeiten. Auch in engsten Platzverhältnissen, in schmalen Gassen, bei der Erstellung von Trassees für Lawinenverbauungen, für die Arbeit entlang einer Mauer ist der MUCK die ideale Maschine, weil die Pneuräder verschiebbar sind (minimale Breite 140 cm).

Weil sich der Bagger mittels des Auslegers fortbewegt, kann er auch im weichen, sumpfigen Boden arbeiten und sich selber herausziehen, wo eine Maschine mit Raupen- oder Radantrieb unweigerlich einsinken würde. Für den Transport zum Arbeitsplatz kann er selber auf die Lastwagenbrücke «steigen».

Der Service für alles, was den MUCK betrifft, ist ausgezeichnet organisiert.

Einige Daten:

Motor: HATZ DIESEL, 32 PS
Grabtiefe: 3200 mm, mit Verlängerungsarm entsprechend tiefer
Verschiedene Löffel: 30, 40, 60 und 80 cm breit
Ferner: Planierschaufeln, Hochladelöffel, konische Grabenräumlöffel
Schwenkbereich: 360°; Hydraulikdruck: 175 atü
Garantie: 2 Jahre

Der MENZI-MUCK wird auf Verlangen kostenlos und unverbindlich vorgeführt. Die vollständige Referenzliste steht zur Verfügung.

Ernst Menzi AG, 9443 Widnau SG
Tel. (071) 72 26 26

die zwar den Ausbildungsvorschriften des österreichischen Bundesheeres entsprechen, jedoch nicht derart von unseren eigenen Begriffen abweichen, dass sie nicht mühelos auf unsere Verhältnisse übertragen werden könnten. Kurz

«Flotte — das Marinemagazin»

Monatszeitschrift, 32 Seiten. Mönch-Verlag Koblenz/Bonn, 53 Bonn, Bennauerstr. 31.

Der deutsche Marinepublizist Egbert Thomer hat mit seinem Team ein neues Marineheft ins Leben gerufen, dessen Ersterscheinung vom Juli 1970 recht vielversprechend ist. Versehen mit den besten Wünschen für «gute Fahrt» von Verteidigungsminister Schmidt und dem Inspekteur der Bundesmarine, Vizeadmiral Jeschonnek, bringt es leicht verdauliche Kost: von der Technik über Nachrichten aus der Bundesmarine, Reportagen über fremde Marinen mit guter Bilderqualität und Schiffspostneuigkeiten bis zur Humorseite. Für Marineinteressierte, die nicht zu hohe Ansprüche stellen, ist «Flotte» mit seiner bunt gemischten Information und Unterhaltung, die noch durch einen Marinegeschichte-, einen Handelsschiffahrt- und einen Marinepolititkeil ergänzt wird, empfehlenswert. Kürsener

Wilfried Achterfeld

Die wilden 60er Jahre

200 Seiten, 225 Abbildungen, DM 18.—. Bertelsmann-Sachbuchverlag, Gütersloh, 1970.

Diese Bildchronik eines bewegten Jahrzehnts ist ein faszinierendes Buch. Aber diese Faszination hat den Wert des Dokumentarischen. Und gerade das ist in unserer schnellebigen Zeit, die so gerne und so rasch vergisst, von ganz besonderer Bedeutung. Die zum Teil unveröffentlichten Bilder und die gescheiten Kommentare berichten von Ereignissen, die im wahrsten Sinne des Wortes die Welt veränderten. Das preiswerte und gut gestaltete und ausgestattete Buch eignet sich vor allem als Geschenk für jugendliche Leser. V.

Elimar-Egmont A. Roering

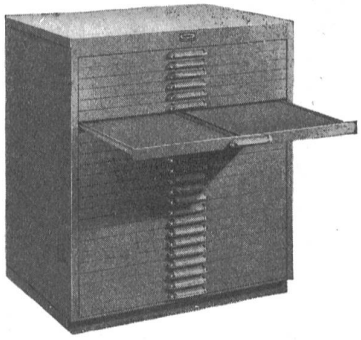
Sozialer Aufstieg

Berufschancen in der Bundeswehr
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Mönch-Verlag Koblenz/Bonn, 127 Seiten.

Diese Neuerscheinung, die Aufschluss gibt über die Eingliederung von 200 Zivilberufen in über 400 militärische Grundtätigkeiten der Bundeswehr, ist auch für den Schweizer von gewissem Interesse. Auch wir werden wiederholt mit dem Problem konfrontiert, wie und wo der Werktätige in die Armee eingegliedert werden soll, damit für ihn und die Armee Nutzen und Befriedigung optimal sind.

Es ist die erste Dokumentation über den Beruf des militärischen Spezialisten, der im militärisch-technischen Management der Bundeswehr eine entscheidende Stellung einnimmt, denn laut Endplanung soll jeder dritte deutsche Soldat Unteroffizier sein. Damit wird auch automatisch ein gesellschaftspolitischer Akzent gesetzt, der über 85 000 Unteroffizieren auf dem zweiten Bildungsweg (der von 4 bis höchstens 15 Jahre dauert) die Chancen für eine sozial höherwertige Berufsqualifikation ermöglicht. Die Bundeswehr hat in den letzten Jahren 100 Mio DM aufgewendet, und dieser Berufsförderungsdienst beabsichtigt, weiterhin jährlich 30 Mio DM einzusetzen. Beförderungsmöglichkeiten, Fürsorgemassnahmen, Eingliederungsmöglichkeiten, Besoldungsfragen, Zulagen und sozialversicherungsrechtlicher Schutz für Berufs- und Zeitsoldaten der Bundeswehr werden eingehend beleuchtet. Für den deutschen Wehrpflichtigen ist das Buch bestimmt lesenswert. Kürsener

Bandeisen und Bandstahl
kaltgewalzt
Sehr vorteilhafte Preise
Kaltwalzwerke
WYSS & CIE. PRATTELN
Tel. (061) 81 53 73

Ihre wertvollen Klischees lagern Sie fachmännisch im Klischeeschrank
TOUSWISS
Amtsstellen, Fabriken, Publizitätsstellen, Verkehrsabteilungen, Verkehrsbüros und Buchdruckereien verwenden seit Jahren den bestbewährten Touswiss-Klischeeschrank.
Lieferbar für montierte oder unmontierte Klischees.
Wir beraten Sie gerne.
Telephon (031) 22 79 21

Lüscher, Leber + Cie AG, Bern
Zeughausgasse 16